WP-5-099-2 Kapitel 5: Berlin begleitet ein Leben lang

Antragsteller*in: Ulrike Kipf (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf)

Änderungsantrag zu WP-5

Von Zeile 98 bis 105:
Auch die Sprachförderung in Kitas wollen wir weiter ausbauen, damit alle Kinder gut ins Leben starten können. Das heißt zum einen, dass auch ~~muttersprachliche~~erstsprachliche Kompetenzen bei Kindern, deren ~~Muttersprache~~Erstsprache nicht Deutsch ist, besser gefördert werden müssen und sprachliche Vielfalt als Gewinn wertgeschätzt wird. Zum anderen bedeutet es, dass Kinder, deren Kompetenzen in der deutschen Sprache nicht ausreichend entwickelt sind, um nach der Einschulung dem Unterricht folgen zu können, frühzeitig besser unterstützt werden müssen.~~[Leerzeichen]~~Nach Hamburger Vorbild wollen wir deshalb nach der Sprachstandserhebung bei Vierjährigen verbindlich entsprechende Förderangebote implementieren. Dabei spielt auch die gemeinsame Sprachbildung in Kita und Familie eine entscheidende Rolle. Sie schafft eine Bildungsparnterschaft, die auf Wertschätzung basiert und Kinder durch alltägliche Aktivitäten fördert. Dafür wollen wir Angebote der alltagsintegrierten Sprach- und Familienbildung stärken und ausbauen. Fachkräfte aus dem ehemaligen Programm Sprachkitas sollen in Berliner Kitas ihre erworbene Expertise weiter anwenden und weitergeben können. Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebote zur Sprachkräften sollen implementiert und bedarfsgerecht ausgebaut werden, damit besonders Kinder mit festgestelltem hohen Sprachunterstützungsbedarf passgenau gefördert werden können.

Begründung

Es ist wichtig, einerseits die Mehrsprachigkeit als Gewinn zu sehen, andereseits brauchen wir eine verbindliche Testung der Kinder nach dem Hamburger Modell. Zusätzlich braucht es eine Sprachförderung in den Kitas in Anlehung an das ehemalige Programm der Sprachkitas.

Unterstützer*innen

Ronald Wenke (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Dirk Jordan (KV Berlin-Kreisfrei); Tim Heim (KV Berlin-Pankow); Laura Neugebauer (KV Berlin-Mitte); Kolja Vöhringer (KV Berlin-Pankow); Liliana Marie Dornheckter (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Alexander Kräß (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Oliver Jütting (KV Berlin-Pankow); Yannic Leschke (KV Berlin-Spandau); André Stephan (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Karl-Heinz Hage (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Tonka Wojahn (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Jonas Kriegs (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Peter Schaar (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Sabine Hawlitzki (KV Berlin-Pankow); Jana Braun (KV Berlin-Reinickendorf); Adrijana Jonjic (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Carola Ehrlich-Cypra (KV Berlin-Pankow); Alexandra Bendzko (KV Berlin-Mitte); Maj-Britt Jungjohann (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Martina Zander-Rade (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Tilo Pätzolt (KV Berlin-Kreisfrei); Anja Blau (KV Berlin-Pankow)